

Däubler, Theodor: An Keats (1905)

- 1 Geheimer Mondschein unter Mittagsstrahlen,
- 2 Mit sachter Muschel, fahl wie Dämmerung,
- 3 Erstaunt dich Aphrodites naher Schwung
- 4 Auf eigener Rhythmen Flügeltum bei Qualen.

- 5 Es dunkle nie ein Blut in Kupferschalen,
- 6 Das du, Verwundeten zur Linderung –
- 7 Als Güte Narben schloß – durch Hilfesprung
- 8 In Obhut nahmst, auf lichtblauen Sandalen!

- 9 Der Atem Hellas' über Sonnenbuchten
- 10 Bewog deiner Gebietung klarem Strom,
- 11 Um Schönheit schluchzend, Berge zu durchschluchten.

- 12 Geklungne Wonne aus geliebtem Rom,
- 13 Das deine Hülle ewig schützend hülle,
- 14 Gabst du der Hügelburg mit Dankesfülle.

(Textopus: An Keats. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65886>)